
n e t z T E X T E

von

[Leo Himmelsohn](#)

versalia.de

IKEBANA POËTIQUE (Französisch, French)	69
IKEBANA POETICO (Italienisch, Italian)	70
IKEBANA POËTICA (Spanisch, Spanish)	71
IKEBANA POËTICA (Portugiesisch, Portuguese)	72
POETICA IKEBANA (Lateinisch, Latin)	73
POETIKA IKEBANO (Esperanto)	74
TO THE ONLY WOMAN, MY SWEETHEART (ode) in Russian	75
TO THE ONLY WOMAN, MY SWEETHEART (ode) in Ukrainian	77
TO THE ONLY WOMAN, MY SWEETHEART (ode) (English)	79
DER EINZIGEN (Deutsch, German)	80
UNEQUE FEMME, MA CHËRIE (Französisch, French)	81
ALL´UNICA DONNA, LA MIA DOLCE CUORE (Italian)	82

Augsburger Lied

ALS LIED:

O schenk mir, Liebling, zarte Wärme,
ersehten Frühling auch im Herbst!
Du bist erkennbar aus der Ferne,
da du die Ordnung herzlich fährst.

Refrain:

Das Lebensgute soll gelingen.
Das Auge sieht sogar durchs Lid.
Die Sprache kann melodisch klingen,
gesungen werden wie ein Lied...

Erzähl die Märchenlandgeschichte,
die immer hier spazieren geht,
verten Jahrtausende, mein Dichter,
mein Komponist, mein Dirigent!

Refrain

Du wirst so liebevoll gesehen!
Die Gasse ruht, die Straße lärmt...
Begeistert mich, o schöne Seelen,
die jeder kennt und keiner lernt!

Refrain

ALS GEDICHT:

O schenk mir, Liebling, zarte Wärme,
ersehten Frühling auch im Herbst!
Du bist erkennbar aus der Ferne,
da du die Ordnung herzlich fährst.

Erzähl die Märchenlandgeschichte,
die immer hier spazieren geht,
verten Jahrtausende, mein Dichter,
mein Komponist, mein Dirigent!

Du wirst so liebevoll gesehen!
Die Gasse ruht, die Straße lärmt...
Begeistert mich, o schöne Seelen,
die jeder kennt und keiner lernt!

Das Lebensgute soll gelingen.
Das Auge sieht sogar durchs Lid.
Die Sprache kann melodisch klingen,
gesungen werden wie ein Lied...

O meine StrauÄŸen, meine Lieben!

O meine StrauÄŸen, meine Lieben!
O MÄrchen aus dem Stein und Glas!
Ich hÄnge stets an euren Lippen,
und mich bezaubert euer Glanz.

O farbenfrohe RegenbÄgen!
Wie kÄnnt ihr so lebendig sein?
Lass euch nicht still â€“ doch klangvoll beugen!
Das SchÄnste ist der Zeit Gesang.

Ihr freut euch abends mehr als morgens,
ihr lebt verschieden Tag und Nacht.
Und euren Kummer, eure Sorgen
gibt es nicht jetzt â€“ bevor, danach...

O Blicke eurer Augen-Fenster,
durch die mich die Geschichte sieht!
Sie kommt zu mir, sie ist am fernsten,
sie taucht so fesselnd ins Gesicht...

Die HÄuser schwimmen hoch im Himmel,
und eure Seele fliegt ins Herz.
Der BÄume FlÄstern hÄrt ihr immer.
Die BlÄtter malt der KÄnstler-Herbst.

Verwelkt ist schon der StrauÄŸ vom Sommer.
Der Weise-Winter fÄrbrt euch weiÄŸ.
Den Jungen-FrÄhling ruft die Sonne.
Was ist euch lieber? Niemand weiÄŸ...

Hoffnungslied

Verlass mich bitte nie, o meine zarte Liebe!
Schenk, reines Himmelsglück, mir einen Sonnenschein!
Wenn nur mein echter Traum für ewig wirklich bliebe!
Ich trinke frische Luft wie frohen heißen Wein.

Refrain:

Umarm die Wiese, schlanker Wald!
Ich tanze mit, ich komme bald.
Von Liebe singen Jung und Alt.
Hat Recht, wer blaue Flüsse malt.
Mich fesselt jetzt die ganze Welt,
die niemand sucht und niemand wagt,
die ohne Worte mir gefällt
und in der Hand mein Leben hält.

Wo steckst du, steckst du denn, mein Jungglück unter Sternen?
O zeig mal dein Gesicht, dein Lächeln, deine Lust!
Geheimnis, komme bald! Ich will dich kennen lernen
und fühle warme Zeit und sage mir: Du musst!

Refrain

Fußballhymne

Fußballfreunde, große Kinder!
Zweifel " weg: Das Leben spielt,
uns im Jubel niemals hindernd,
bringt vors Auge rasch sein Bild.

Refrain:

O Sonnenball, so glänzend, rund,
du liebst die Luft, den großen Grund,
du bist bald hier, bald hoch, bald dort...
Dich ruft, dich ruft das fremde Tor!

Heute sind wir alle Brüder.
Hoch wie "Kerzen" springt das Herz.
Geht nichts anderes darüber,
ist der Ball der Lage Herr.

Refrain

Fliege, Zeit, wenn wir gewinnen,
halt an, wenn der Gegner fährt!
Los, elf! Dein Los muss gelingen!
Kämpf die ganze Zeit dafür!

Refrain

Fußball, sei gesund und ehrlich!
Seid, o Schiedsrichter und Feld,
bei jedwedem Wetter herrlich
wie die Sonne und die Welt!

Refrain

Lebensmusik

ALS LIED:

In Goldenscheinen schwimmt die bunte Erde.
Die grüne Welle wiegt die Liebesluft.
Zur Wahrheit rennen die Gedanken-Pferde.
Fliegt frei mit Glück über des Kampfes Kluft!

Refrain:

Du weises Alter, komm mit frischer Jugend!
Mit vollen Händen singt das Lebensfeld.
Zum Wohl und Glück befrder Herzen, Tugend,
zur Freude – Freunde in der Sonnenwelt!

O Regen, Schnee, vergesst die zarte Seele!
O heiße Hoffnung, tanze Khlung nicht!
Sei ewig in der Hhe, Himmelhelle!
Vermeide Kurven, kluges Flgellicht!

Refrain

Was hren wir – Gefhle oder Lieder?
Verstndnis leuchtet wie der gute Strom.
Auf Wiedersehen! Sehen wir uns wieder!
Die Weisheitswege fhren stets nach Rom.

Refrain

ALS GEDICHT:

In Goldenscheinen schwimmt die bunte Erde.
Die grüne Welle wiegt die Liebesluft.
Zur Wahrheit rennen die Gedanken-Pferde.
Fliegt frei mit Glück über des Kampfes Kluft!

Du weises Alter, komm mit frischer Jugend!
Mit vollen Händen singt das Lebensfeld.
Zum Wohl und Glück befrder Herzen, Tugend,
zur Freude – Freunde in der Sonnenwelt!

O Regen, Schnee, vergesst die zarte Seele!
O heiße Hoffnung, tanze Khlung nicht!
Sei ewig in der Hhe, Himmelhelle!
Vermeide Kurven, kluges Flgellicht!

Was hren wir – Gefhle oder Lieder?
Verstndnis leuchtet wie der gute Strom.
Auf Wiedersehen! Sehen wir uns wieder!
Die Weisheitswege fhren stets nach Rom.

Dichterisches Ikebana

Gedichtbücher sehe ich durch und empfinde,
dass Sammlungen größer als Verse oft sind,
da das Ikebana im Sommer, im Winter
die Kunst und das Leben durchdringt wie der Wind.

Die rhythmische Welle bewegt den Gedanken
und schleift ihn mit Reimriffen prunkvoll dabei.
Dem Meerikebana, dem Ozean, dankend
und tanzend, schminkt Masken die Grundidee ab.

Sind Vershepunkte stets gleich, ohne Spanne?
Gestalten Gedichtfarben ein reges Bild?
Geheimharmonie wird nur vom Ikebana
berückend geschaffen, das lächelt und spielt.

Die Wunderwortsuche ist tief selbstvergessen
und prägt alle Seelenbewegungen um.
Warum ist die zärtlichste Quelle am besten?
Begehre ich das Ikebana? Warum?

O Versuniversum! O glückliche Traumwelt!
O Abgänze, Nachklänge!.. In eurer Welt
muss ich meinem Versikebana vertrauen.
...Gedichte! Seid einig, gefühlstief, gewöhlt!

Der Einzigen

Fast singend und tanzend trittst Du immer göttlicher
hoch über die stacheligen Steine des Seins.
Du bist meine Rippe: mehr Wahrheit als Heiligkeit.
Verliere ich Dich, bin ich lediglich Eins.

Zur Schau immer offen und spitzengeheimnisvoll
bist Du Mutter, Tochter und Schwester und Frau.
Naiv ist Dein Schleier: Ich sehe sonst keinen wohl.
O zärtliche Muse! Ich freu' mich darauf.

Belebte Madonna! O heilige Königin!
Wie änderst Du Dein Kolorit momentan?
Bald hoffnungslos bitter, bald unglaublich honigsüß
beförderst Du mich fast zum König... Getan!

Ich atme Dich ein: Dein Aroma benebelt mich.
Wie Meerwasser stillst Du gar nicht meinen Durst.
Dein Wind wirkt romantisch und schenkt mir viel Lebensmut.
Zu Dir ohne Auswahl führt mich jeder Kurs.

Gehobene Stimme... Gibt's etwas so rätselvoll?
Ganz alles in Dir regt mich auf, lebt und spielt.
Und wäre der Raum der Gewohnheit doch grenzenlos,
so wärdest Du fliegen wie singendes Bild.

Sei blau, Idealhintergrund, und noch offener!
In rosigem Licht wirst Du völlig gemalt.
Dir, Göttin, schenk' ich die Gebete und Hoffnungen,
Vertrauen und Liebe. Gesagt und gemeint.

Glückslied

Mein echter Schatz, umarm mich möglichst fest!
O lass uns tanzen! Schöne Lieder singen wir.
Es gibt doch Glück bei diesem zarten Fest.
Begeister, Herz, mich! Klopfe noch viel sinniger!
O mein Gefühl, beherrsche mich ohne Rest!

Refrain:

Alles Äußerliche vergeht.
Liebe, komm! Vertrauen, sing!
Lass uns doch unendlich träumen!
Schließen wir den frohen Ring!
Wunderbarer Abend, bring
uns das Glück in allen Räumen!

Harmonisch herrschen Wellen von Musik.
Uns trägt der Tanz. Er wirkt dabei als Führer.
O Leben, schenke uns einen Liebesblick!
Und alles klar. Er spielt dabei als Führer.
O mein Gefühl, sei ewig rein und schick!

Refrain

Goldener Herbst

Wie eine Hymne komm vom Himmel, Sonne,
und wirf mir einen heißen Liebesblick
mit reinem, echtem, wunderschönem Glück!
Erinner, Herbst, mich an den warmen Sommer!
O Goldenblatt, o Künstler, leise lieg!

Refrain:

Meine Liebe, bist du hier?
Meine Seele lächelt dir.
Ich will herzlich dich umarmen.
Wahre Träume färben wir.
Liebes Leben, schenk was mir!
Niemand kann das Gute warnen...

Der Wind lässt Bäume frohe Lieder singen
und bringt den unerwünschten Kummer fort.
Bleib, Sorge, stets an einem fernen Ort!
An meinem Rücken wachsen starke Schwingen.
O mein Gefühl, o Tiefe ohne Wort!

Refrain

Die ganze Welt will zauberhaft aussehen,
und mit der Wiese tanzt der alte Wald.
Es wartet die Natur... Komm, Liebe, bald!
Mein Herz darf keinesfalls jetzt trauern, sehnen...
Mit junger Seele bin ich nicht zu alt...

Refrain

München Hymne

ALS LIED:

Geschichte, zähl hoch deine Jahre:
achthundertundfünfzig "sehr voll!"
Wenn ich durch die Stadt gehe, fahre,
dann fühle ich mich immer wohl.

Refrain:

Mein schönes, lebendiges München
und Bayern, ganz bayerischer Freistaat!
Ihr seid mir viel lieber als München,
mein Bundesland, seine Hauptstadt!

Ich mag deine heimliche Seele,
die man als großartig versteht,
die ich toll beflügelt klar sehe,
die dichterisch Herzen einstellt.

Refrain

Dich gründete Heinrich der Löwe.
Die Löwen aus Silber und Gold
erkennen Fünfseenland-München
mit Spaß, der Bewunderung holt.

Refrain

Du wirfst einen Blick auf die Alpen
und findest dort ein Edelweiß
und sammelst Legenden und Alben,
die jeder bejubelt und weißt.

Refrain

Zur Donau fließt du mit der Isar,
mit Mozart und Strauss, der Musik.
Du bist eine Weltstadt, ein Riese.
Dich fesselt romantischer Sieg.

Refrain

Altgriechenland, zartes Italien
bemalen Gebäude als Bild,
die Musen, Museen verteilen.
Seid, Könige, harmonisch, umspielt!

Refrain

Du sagst "Vielen Dank!" Fußballspielern
sowie dem Oktober-Großfest.
Die treiben hoch Träume und Willen

und stellen Begeisterung fest.

Refrain

ALS GEDICHT:

Geschichte, zähl hoch deine Jahre:
achthundertundfünfzig " sehr voll!
Wenn ich durch die Stadt gehe, fahre,
dann fühle ich mich immer wohl.

Mein schönes, lebendiges München
und Bayern, ganz grüner Freistaat!
Ihr seid mir viel lieber als München,
mein Bundesland, seine Hauptstadt!

Ich mag deine heimliche Seele,
die man als großartig versteht,
die ich toll beflügelt klar sehe,
die dichterisch Herzen einstellt.

Dich grüßte Heinrich der Löwe.
Die Löwen aus Silber und Gold
erkennen Fünfseenland-Möwen
mit Spaß, der Bewunderung holt.

Du wirfst einen Blick auf die Alpen
und findest dort ein Edelweiß
und sammelst Legenden und Alben,
die jeder bejubelt und weiß.

Zur Donau fliehst du mit der Isar,
mit Mozart und Strauss, der Musik.
Du bist eine Weltstadt, ein Riese.
Dich fesselt romantischer Sieg.

Altgriechenland, zartes Italien
bemalen Gebäude als Bild,
die Museen, Museen verteilen.
Seid, Könige, harmonisch, umspielt!

Du sagst "Vielen Dank!" Fußballspielern
sowie dem Oktober-Großfest.
Die treiben hoch Träume und Willen
und stellen Begeisterung fest.

Marienplatz

ALS LIED:

MÄnchens Altstadt fesselt Seelen
und begeistert die Kultur,
deren Augen Schönheit sehen,
führt Gefühl zur Liebestour.

Refrain:

Gibt es noch MariensÄulen
mit so nahem Goldenblick,
dass die Lippen singen sollen,
bringend Laune gleich zum Glück?

Altes Rathaus, sei doch Zeuge
der Geschichte, die hier spielt.
Dein Museum der Spielzeuge
fand in dir sein wahres Bild.

Refrain

Neues Rathaus, Macht der Herzen,
zeig mal Hochzeit mit dem Tanz,
zünd an frohe Hoffnungskerzen,
schmück die Seele mit dem Glanz!

Refrain

Markt mit Namen Viktualien,
ruf sofort Vergangenheit,
schenke Wärme wie Italien
ewig als Bekannten-Halt!

Refrain

Sei, Stadtmitte, niemals draußen,
immer Märchen-Großpalast!
Locke heiße Mäner Straßen,
sammle uns, Marienplatz!

Refrain

ALS GEDICHT:

MÄnchens Altstadt fesselt Seelen
und begeistert die Kultur,
deren Augen Schönheit sehen,
führt Gefühl zur Liebestour.

Gibt es noch MariensÄulen
mit so nahem Goldenblick,

dass die Lippen singen sollen,
bringend Laune gleich zum GlÃ¼ck?

Altes Rathaus, sei doch Zeuge
der Geschichte, die hier spielt.
Dein Museum der Spielzeuge
fand in dir sein wahres Bild.

Neues Rathaus, Macht der Herzen,
zeig mal Hochzeit mit dem Tanz,
zÃ¼nd an frohe Hoffnungskerzen,
schmÃ¼ck die Seele mit dem Glanz!

Markt mit Namen Viktualien,
ruf sofort Vergangenheit,
schenke WÃ¤rme wie Italien
ewig als Bekannten-Halt!

Sei, Stadtmitte, niemals drauÃen,
immer MÃ¤rchen-GroÃpalast!
Locke heiÃe MÃ¼nchner StraÃen,
sammle uns, Marienplatz!

Fasching

ALS LIED:

Lass uns feiern als Schauspieler
auf der Bühne Wundertags!
Sei, Gesangsmeer, gar nicht stiller
als Theater Weltvertrags!

Refrain:

Fast Venedig! Fest in Stimmen!
Sturm in Herzen! Keine Wahl!
Lass uns himmelsglücklich schwimmen,
lieber Fasching-Karneval!

Uns begeistern, fesseln Leben,
tolle Schwingen der Musik,
der Gefühle wahres Beben,
warmen Lächelns froher Blick.

Refrain

Bunte Masken, zarte Seelen...
Zum Erraten gibt's so viel!
Schöne Sammlung der Gesellen,
bringe Laune, die ich will!

Refrain

ALS GEDICHT:

Lass uns feiern als Schauspieler
auf der Bühne Wundertags!
Sei, Gesangsmeer, gar nicht stiller
als Theater Weltvertrags!

Uns begeistern, fesseln Leben,
tolle Schwingen der Musik,
der Gefühle wahres Beben,
warmen Lächelns froher Blick.

Bunte Masken, zarte Seelen...
Zum Erraten gibt's so viel!
Schöne Sammlung der Gesellen,
bringe Laune, die ich will!

Fast Venedig! Fest in Stimmen!
Sturm in Herzen! Keine Wahl!
Lass uns himmelsglücklich schwimmen,
lieber Fasching-Karneval!

Jubiläum

Es tanzen kluge Weisheitsjahre
in schickem Sommersonnenkreis.
Es blicken froh Gedankenpaare
auf alles klar wie Schwarz auf Weiß.

Die runde Zahl mit Goldenzweigen,
die so verlockend stets aussieht, â€“
beginnt zu singen, viel zu zeigen,
als ob zu sich sie alles zieht.

Gefühle fliegen hoch auf Schwingen.
Das Glück versucht im Herz zu sein.
Die Sorgen gehen weg, verschwinden...
In noblen Gläsern lächelt Wein.

Die Seelen finden liebe Orte,
erinnern sich an Wald und Feld.
Zum Ausdruck kommen warme Worte
und färben grün die Zeit und Welt.

O an Erfolge reiches Alter!
Ich danke dir für zartes Fest.
Und schaff die Schritte weiter, weiter
für Jung und Alt, für Ost und West!..

Rosen

Kinder berühren die Seelengeheimnisse
warm und naiv, unerklärbar und süss.
Rosige Lippchen! Gebt Klasse-Ereignisse!
Flüstert zur Brise: „Sei ruhig! Und tschüss!“

Wachsen zur Jugend ist ganz Unbemerkbares.
Dämmerung schenkt uns Umarmungen zart.
Rosige Lippchen entwerfen Udenkbares „
Wunder der Tiefleidenschafts-Lebensart.

Reife Gefühle! Seid stets kristallklarer!
Mond und Planete! Schickt uns Himmelspracht!
Rosige Lippchen! Ihr werdet noch wirklicher,
habt uns zu Träumen als Macht mitgebracht...

Jahre, die sich mit Zeitstempeln bescheinigen,
fallen wie Blätter von Bäumen Daseins.
Rosige Lippchen! Seid Grüssen uns bescheidenen,
Vorbild Nachkommens und Zukunftsdesigns.

Magischer Walzer

Seele des fliegenden Tanzes,
fessele mich durch den Charme!
Grazie des Walzers als Ganzes,
sei turbulent, spitzenwarm!
Leichtes, erregendes Kreisen,
schmÄ¼ck groÄ½e Liebe, mein Herz,
schenk mir Begeisterungsreisen,
sei mein Gedicht, bester Vers!

Refrain:

Schneller Liebling, zarter Walzer!
Schwingen heiÄ½t dein Lied.
Lebe stets, Drei-Takten-Schnalzer,
fÄ½lle mich als Glied!
Prachtvoll fÄ½hlâ€™ ich dein Aroma,
HimmelskÄ½nigstanz â€™
keiner Punkt, erwÄ½nschtes Komma,
Wunder-Akzeptanz...

Tanz, musikalische Worte â€™
beste Belohnung durch GlÄ½ck!
Flieg, o piano und forte!
Spiele mit mir, Schicksalsblick!
Hoffnung, vergangenes MÄ½rchen,
Wirklichkeit, hÄ½rst du? Dich grÄ½Ä½t
sonniges Paar (nicht mehr PÄ½rchen),
das leidenschaftlich dich kÄ½Ä½t.

Refrain

Geh weg vergessen, Umgebung,
lass uns zusammen, zu zweit!
Herrsche, GefÄ½hl-Hervorhebung!
TrÄ½ume, wo seid ihr? Nicht weit?
â€™Werdet, o TÄ½ne, doch leiser!
FlÄ½stere, Rede, erneut!
Lippen vereinig, Herzkaiser!
Zaubere, Treffen, erfreut!

Refrain

Glücksweg

An Eduard Wehsinger

O sei nicht mehr von Weh ein Sängler!
O sei für immer glücklich, Freund!
Im Land der Dichter und der Denker
sei seelenjung und stets erfreut!

Refrain:

Lass echte Worte, Melodien
nach oben fliegen (Himmelfahrt),
dem guten Frieden immer dienen!
Talentschicksal, sei nicht hart!..

O Mädchen, Kiew, Ukraine!
O Isar, Donau, Schwarzes Meer!
Ihr seid bei mir im Herzen, inne...
O Alpen! Gibt es Schönheit mehr?!

Refrain

O meine liebe Lebensnote!
Beherrsche die Höhe, Nachtigall!
Sei, Mädchenherz, Störchenbote,
vergiss Probleme! Doch egal...

Refrain

Oktoberfest-Hymne (1. Redaktion)

Zweihundert Jahre,
Oktoberfest!..
Nach MÃ¼nchen fahre,
du Ost und West!
Du darfst nicht fehlen,
o SÃ¼d und Nord.
Volksstimmungswellen
sind hier an Ort.

Refrain:

Lass Kellner bringen
zum Bier noch was!
Lass uns es trinken
nur MaÃ nach MaÃ!
Ihr MaÃen-Vasen,
seid Ã¶fter voll!
Sei, Wiesn, wie Wahnsinn
zum Wohl, zum Wohl!

Ihr Geisterbahnen,
seid HimmelsglÃ¼ck!
TischtÃnzer ahnen
der Freiheit Blick.
In Zelten bleibe
ich immer gern:
GefÃ¼hle, Liebe
sind Lebenskern.

Refrain

Theresienwiese,
sei grenzenlos,
mein Lieblingsriese:
Dein Los ist groÃ!
Begeistre Feste!
Sei stets gewÃ¼hlt!
Bleib, Fest, das beste
der ganzen Welt!

Refrain

Oktoberfest-Hymne (2. Redaktion)

Zweihundert Jahre,
Oktoberfest!..
Nach MÃ¼nchen fahre!
Ihr Ost und West,
wer will hier fehlen?
Kommt, SÃ¼d und Nord!
Volksstimmungswellen
sind hoch an Ort.

Refrain:

Lass Kellner bringen
zum Bier noch was.
Wir MaÃen trinken
nach MaÃ, nach MaÃ!
Ihr starke Vasen,
seid Ã¶fter voll!
Sei, Wiesn, ein Wahnsinn
zum Wohl, zum Wohl!

Die Herzen ahnen
den Seelenzweck
durch Geisterbahnen
als MÃ¼rchenweg.
Wir fahren lange â€œ
Gewicht im Knie.
O Warteschlange,
sei kurz wie nie!

Refrain

Nicht drauÃen â€œ drinnen
herrscht HimmelsglÃ¼ck:
TischÃ¼nzerinnen
als Freiheitsblick.
Im Zelte bliebe
ich immer gern:
GefÃ¼hle, Liebe
sind Lebenskern.

Refrain

Theresienwiese,
sei grenzenlos,
mein Lieblingsriese:
Dein Los ist groÃ!
Begeistre Feste!
Sei stets gewÃ¼hlt:
Das KÃ¶nigsbeste
der Wunderwelt!

Refrain

Oktoberfest-Hymne (3. Redaktion)

Zweihundert Jahre,
Oktoberfest!..
Nach MÃ¼nchen fahre!
Ihr Ost und West,
wer will hier fehlen?
Kommt, SÃ¼d und Nord,
Volksstimmungswellen,
Versammlungswort!

Refrain:

Lass Kellner bringen
zum Bier noch was
zum GlÃ¼cklichtrinken
nur MaÃ nach MaÃ!
Ihr MaÃen-Vasen,
seid Ã¶fter voll!
Sei, Wiesn, ein Wahnsinn
zum Wohl, zum Wohl!

Die Herzen ahnen
den Seelenzweck
durch Geisterbahnen
als MÃ¼rchenweg.
Wir fahren lange â€œ
Gewicht im Knie.
O Warteschlange,
sei kurz wie nie!

Refrain

Nicht drauÃen â€œ drinnen
herrscht HimmelsglÃ¼ck:
TischÃ¼nzerinnen
als Freiheitsblick.
Im Bierzelt bliebe
ich immer gern:
GefÃ¼hle, Liebe
sind Lebenskern.

Refrain

Theresienwiese,
sei grenzenlos,
mein Lieblingsriese:
Dein Los ist groÃ!
Begeistre Feste!
Sei stets gewÃ¼hlt:
Das KÃ¶nigsbeste
der Wunderwelt!

Refrain

Oktoberfest-Hymne (4. Redaktion)

ALS LIED:

Zweihundert Jahre,
Oktoberfest!..
Nach MÄ¼nchen fahre!
Ihr Ost und West,
wer will hier fehlen?
Kommt, SÄ¼d und Nord,
Volksstimmungswellen,
Versammlungswort!

Refrain:

Die Kellner bringen
zum Bier noch was
zum GlÄ¼cklichtrinken
nur MaÄ nach MaÄ.
Ihr MaÄen-Vasen,
seid Ä¶fter voll!
Sei, Wiesn, Voll-Wahnsinn
zum Wohl, zum Wohl!

Die Herzen ahnen
den Seelenzweck
durch Geisterbahnen
als MÄ¼rchenweg.
Wir schwÄ¼rmen lange
von Himmelfahrt.
Komm, schÄ¶ne Schlanke,
ertrÄ¼umt und wahr!

Refrain

Nicht drauÄen â€ drinnen
herrscht HimmelsglÄ¼ck:
TischtÄ¼nzerinnen,
Nacktfreiheitsblick...
Im Bierzelt bliebe
ich immer gern:
GefÄ¼hle, Liebe
sind Lebenskern.

Refrain

Theresienwiese,
sei grenzenlos,
mein Lieblingsriese
und Festkoloss!
Begeistre Feste!
Sei stets gewÄ¼hlt:
Das KÄ¶nigsbeste
der Wunderwelt!

Refrain

ALS GEDICHT:

Zweihundert Jahre,
Oktoberfest!..
Nach MÃ¼nchen fahre!
Ihr Ost und West,
wer will hier fehlen?
Kommt, SÃ¼d und Nord,
Volksstimmungswellen,
Versammlungswort!

Die Kellner bringen
zum Bier noch was
zum GlÃ¼cklichtrinken
nur MaÃ nach MaÃ.
Ihr MaÃen-Vasen,
seid Ã¶fter voll!
Sei, Wiesn, Voll-Wahnsinn
zum Wohl, zum Wohl!

Die Herzen ahnen
den Seelenzweck
durch Geisterbahnen
als MÃ¼rchenweg.
Wir schwÃ¤rmen lange
von Himmelfahrt.
Komm, schÃ¶ne Schlanke,
ertrÃ¤umt und wahr!

Nicht drauÃen â€ drinnen
herrscht HimmelsglÃ¼ck:
TischÃ¼nzerinnen,
Nacktfreiheitsblick...
Im Bierzelt bliebe
ich immer gern:
GefÃ¼hle, Liebe
sind Lebenskern.

Theresienwiese,
sei grenzenlos,
mein Lieblingsriese
und Festkoloss!
Begeistre Feste!
Sei stets gewÃ¼hlt:
Das KÃ¶nigsbeste
der Wunderwelt!

Unser Letzter Abend

Verlierend Mut erlöschenden Kerzen.
Der letzte Abend... Trauert, Herzen!
Wer nimmt aufs Rammen harte Zeit?
Im Seerestaurant sind wir zu zweit...
Der Schwarzwind dringt ein bringend Schmerzen...

Du zaubertest die Tage, Nächte
viel mehr als Seelen-Übermächte.
Wir tauchten ins Halbdunkel ein,
in die Umarmung süß wie Wein:
Durchdringend ist das Zarte, Echte...

Die Kerzen fließen ab und weinen.
Der Flammmchen-Tanz verliert die Beinen.
Von deiner Schönheit abgelenkt,
flieht meine Uhr von mir bedrängt.
Minuten teilen sich zum Feinen...

Wir beteten den Leidenschaften.
Glücksuche schafft die Eigenschaften.
Mein Herz flog stets ins liebe Herz
so heiß wie Juli auch im März:
Unglaubliche Blutsverwandtschaften!

Wir werden das Geheimnis wahren,
auch falls Gefühle einzeln fahren.
O mutes Leben, sei Fakir!
Vollkommen klar, dass heute wir
zum letzten Mal zusammen waren...

Meine Welt

Wunderwelt und Wunderkind...
Mach mir FlÃ¼gel, zarter Wind!
Male alles, was ich sehe.
Springe, Herz, und singe, Seele!

Refrain:
Keine Sorgen, Leute!
GlÃ¼ck ist LÃ¤cheln heute.
Himmel, schenke Zeit!
Helle, sei nicht weit!

Seid, o TrÃ¤ume, meine Welt,
welche lacht und mir gefÃ¼llt!
Bringt mir Freude, schÃ¶ne Lieder!
Sehen uns wir mal bald wieder!

Refrain

Bin begeistert von Musik.
Kommt zu mir, Erfolg und Sieg!
Liebe Leute, Tiere, Pflanzen,
lass uns stets zusammen tanzen!

Refrain

Lieber Sommer

Ich liebe dich, o schöner Sommer,
und schwimme gerne in der Sonne,
die ich ganz hoch zu schätzen weiß.
Sei immer warm und manchmal heiß!

Refrain:

Goldensommer! Goldensommer!
Schenk die Sonne! Schenk die Sonne!
Meine bunte Kinderwelt,
sei von zartem Glück gewöhnt!

Mit Vogelstimmen flüstern Bäume.
Die Sonnenscheine malen Träume.
O Schmetterling, flieg doch zu mir!
Und sei, o Frosch, mein Wundertier!

Refrain

Die Blumenfarben blühen, lachen
ganz freundlich in den grünen Lagen.
Und mich begeistert die Natur
als Märchen froh rund um die Uhr.

Refrain

Mutter und Sohn

Mutter:

Hör besser zu, mein Sohn, mein Lieber!
Der Wecker klingt. Steh auf! Steh auf!
Aufmerksamkeit: Ich habe Fieber.
So nimm mehr Zeit dadurch in Kauf!

Sohn:

Ich schlafe doch. Lass mich in Ruhe!
Die Schule läuft von mir nicht weg.
Die hat dazu ja keine Schuhe.
Wozu ist Eile ohne Zweck?

Mutter:

Doch wann beginnst du zuzuhören
als kein Erwachsener, als Kind?
Gehorsam wurdest du geboren!
Ich werfe Worte auf den Wind!

Sohn:

Vergiss Vergangenheit, du Mutter!
Ich bin so groß und nicht mehr klein.
Bereite vor mir Brot und Butter!
Wo ist dein Mann? Du bist allein.

Mutter:

Du willst die Eltern gar nicht ehren.
Mein ganzes Leben gab ich dir.
Ist deine Schule nicht für Bären?
Du bist ein Mensch und kein Raubtier!

Sohn:

Mitschüler lehren doch am besten
und respektieren Eltern nicht.
So Kinder braucht man nicht im Westen.
Ich leb alleine. Lass doch mich!

Vater und Tochter

Vater:

Dich erwarten Wissenschaften.
Du bist talentiert, begabt.

Tochter:

Wissenschaftler sind im Schatten.
Sagt mal, Eltern, was ihr habt.

Vater:

Uns begeistern Theorien.
An Methoden sind wir reich.

Tochter:

Will mich nicht daran erinnern.
Bin erwachsen, nicht mehr weich.

Vater:

Mir gehören Himmelsterne,
Ruf und Namen sehr bekannt.

Tochter:

Keine eigene Laterne
wie dem weltbekannten Kant.

Vater:

Seid sehr schäpferisch, Ideen,
leistet Pionierarbeit!

Tochter:

Lass die Träume schnell weg gehen!
Geht, Ideen, stets vorbei!

Vater:

Wahrheiten, die ich entdecke,
werfen wunderbares Licht!

Tochter:

...aus der weiten armen Ecke.
Die Auflage ist Gewicht.

Vater:

Licht in jede dunkle Gasse.
Leistungen vergisst man kaum!

Tochter:

Sag den Namen in der Straße!
Niemand kennt ihn, sagt: Er kann!

Vater:

Wissenschaftliche Elite
kennt auswendig, was wir sind.

Tochter:
Diese hat sehr viel erlitten
und verschwindet wie der Wind.

Vater:
Geben wir dem Leben Maß
und bestimmen stets Erfolg!

Tochter:
Masskultur erobert Massen:
Zu den Kassen geht das Volk.

Vater:
Lass uns stets Epochen wenden!
Wir bestimmen diese ganz.

Tochter:
Lass mich keine Zeit verschwenden!
Mir ist lieber Arroganz.

Familienzene

Frau:

Warum doch Scheidung? Warum doch Scheidung?
Du siehst viel Älter als ich stets aus.
Hab schÄ¶ne Beine in kurzer Kleidung.
Bin sehr vollbusig. Und muss jetzt rausâ€¦

Mann:

Es kommen neue ganz schlanke MÄ¶dchen â€œ
Modelle ohne Äœbergewicht.
Du bist jetzt Grete und nicht mehr Gretchen.
Der neue Eindruck begeistert mich.

Frau:

Wir lebten glÄ¼cklich und haben Kinder:
zwei liebe TÄ¶chter und einen Sohn...
Ich mag den Sommer und keinen Winter.
Nach unserm FrÄ¼hling ist Herbst Voll-Zorn.

Mann:

Ich will den FrÄ¼hling erneut erleben.
GefÄ¼hle machen mich jung und frisch.
Bin satt mit Ruhe und will ein Beben
sowohl in Betten als auch am Tisch.

Frau:

Warum wirfst du mich jetzt in die StraÄ¶e?
Mir wÄ¶re lieber dein Seitensprung
so oft wie du willst. Ich bin doch Klasse
und Ä¼ber Knochen hab alles rund.

Mann:

Ich wÄ¼rde gerne dies weiter fÄ¼hren.
Von SeitensprÄ¼ngen fÄ¼hl einen Ruck.
Ich will dich endlich nicht mehr berÄ¼hren:
Die MÄ¶dchen machen auf mich viel Druck.

Frau:

Du bist doch mÄ¶nnlich und ohne StÄ¶rke.
Warum sind MÄ¶nner vor Frauen schwach?
Du sagtest mehrmals: Du schiebst die Berge.
Auf kurze RÄ¶cke bist du stets wach.

Mann:

Du kannst die Hochzeit ganz wohl vergessen!
O MÄ¶nner-Auge! O Frauen-Ohr!
Wir haben Jung-GlÄ¼ck zu schnell gegessen.
Uns drÄ¼cken WÄ¶nde. Ich seh kein Torâ€¦

Liebe und Geld

Junge:

Es singt schön eine Nachtigall
wohl über unsre große Liebe.

Mädchen:

Das Singen ist mir ganz egal.
Die Liebe ähnelt sich der Grippe.

Junge:

Ich liebe dich! Wir sind zu zweit.
Romanzen kommen in die Seele...

Mädchen:

Von bloßen Träumen bin ich weit.
Gefühl ist das, was ich abwehle.

Junge:

Es kommt die himmlische Musik.
Es strahlen abendliche Sterne!

Mädchen:

Ich schätze hoch Erfolg und Sieg
und nehme an Brillanten gerne.

Junge:

Begeistre uns, o zarte Welt,
und bringe Tage als Geschenke!

Mädchen:

Stattdessen zähle ich das Geld,
und mich begeistert dessen Menge.

Junge:

Ich seh die Kränze der Natur
und will auf Wunderbares warten.

Mädchen:

Ich schaue oft auf meine Uhr
und mag die reichsten Lebensarten.

Junge:

Mein Leben ist von Glück gemalt.
Ich zähle heiße Sonnenscheine.

Mädchen:

Mein Partner ist sehr reich und alt,
und ihn begeistern meine Beine.

Junge:

Ich bin gefühlvoll, stark und jung
und sehe immer uns zusammen.

MÃdchen:

Ich halte dich zum Seitensprung.

Es wÃchst in mir ein junger Samen.

Junge:

Du wartest jetzt auf unser Kind?

Vergissmeinnicht! So heiÃen Blumenâ€

MÃdchen:

Verschwind fÃr ewig, armer Wind!

DafÃr bekomm ich Gold-Volumen...

Arztpraxis

Patientin:

Ich habe Fieber! Ich habe Fieber!
Du Warteschlange, verschwind zum GlÃ¼ck!
Gesundes Leben ist mir viel lieber.
Erwarte gerne den Liebesblick!

Arzt:

Wer â€“ an der Reihe? Wer â€“ an der Reihe?
Sie sind kein MÃ¤dchen und nicht mehr jung.
Ich bin doch ledig und also Freier,
hÃ¶r Liebeslieder sehr oft im Funk.

Patientin:

Ich bin kein MÃ¤dchen, doch Patientin.
Die Krankenkasse schenkt Ihnen Geld.
Und die Gesundheit soll nicht frÃ¼h enden:
Dies fordert fÃ¼rdernd die zarte Welt!

Arzt:

Wozu sind TrÃ¤ume? Wozu sind TrÃ¤ume?
Mir ist viel lieber das Wort "privat".
Sie sehen freilich sehr schÃ¶ne RÃ¤ume.
FÃ¼r Reiche bin ich am Apparat.

Patientin:

Und sind Sie hÃ¶flich und stets aufmerksam?
Ist Kunde KÃ¶nig? Und Patient?
Ich habe Schmerzen! Ich habe Schmerzen!
Preis-Leistungs-Zahl ist bloÃ Quotient!

Arzt:

Verordne Ihnen ganz gern Tabletten.
Antibiotisch ist bester Test.
FÃ¼r Apotheken gilt dieses BlÃ¤ttchen
mit viel Zuzahlung: So will der West.

Patientin:

Ich hab ein Leben! Ich hab ein Leben!
Sie brÃ¤uchten eher ein Probetier!
Experimente sind wahres Beben.
Antibiotisch ist doch kein Bier...

Arzt:

In meiner Praxis ist kein Biergarten.
Mit Ihrer Kasse ist Leben schwer.
Mir reichen Reiche als Krankenarten.
Das Unternehmen drÃ¤ngt mich zur Wehr...

Familienkampf

Frau:

Du liegst erneut mit deiner Zeitung.
Was ist in der interessant?
Das Leben hat sehr schöne Seiten,
vergeht wie Wasser über Sand...

Mann:

Geh in die Küche, meine Hälfte!
Spül unser schmutziges Geschirr!
Du hoffst umsonst, dass ich dir helfe.
Die Hausarbeit verteilen wir!

Frau:

Kannst du den Boden endlich putzen?
Mit Kleinigkeiten bin ich satt.
Ich trage meinen großen Busen
und gebe deiner Liebe Saft!

Mann:

Staubsauger könnte ich ja nehmen.
Ist dies doch nämlich ohne Wunsch?
Ich kann sehr viele Gründe nennen.
Stattdessen trink ich besser Punsch.

Frau:

Erneut erfolgt das Alte, Trinker!
Ich habe keine Hoffnung wohl.
Erinner dich an die Trauringe!
Vergiss doch endlich Alkohol!

Mann:

Ganz ohne Wodka, Bier und Weine
verlier ich jeden Lebenssinn.
Du bist in der Sackgasse. Weine!
Sei froh: Ich trinke kein Benzin!

Frau:

Darüber würde mich eher freuen.
Dann wäre doch das Ende nah...
Sonst halte ich mich an die Treue.
Ich lebe völlig nur danach!

Mann:

Ich bringe dir gar keine Freude
und trinke viel und lebe lang.
Ich prägle dich ganz gerne heute.
Wann bist du ohne Fett und schlank?

Ende gut - alles gut

Frau:

Diese Sendung möchte ich umschalten.
Was steht heute im Fernsehprogramm?
Nackte Frauen sind hier nicht im Schatten.
Nichts besonders Gutes ist doch dran.

Mann:

Nackte Frauen sind für mich am besten.
Nimm dir dies als Vorbild, Konkurrenz!
Du siehst aus fast wie dein alter Besen.
Sind Gedanken falsch, so halt an, brems!

Frau:

Ich hab mehr, als diese Frauen haben.
Bist du mein Verräter oder Mann?
Unsere Familie ist am Abend?
Sollen wir uns scheiden lassen? Wann?

Mann:

Du hast alles eher übermäßig.
Viel ist gut, nicht aber stark zu viel!
Seh ich schlanke Frauen, bin ich stressig.
Gebe zu, dass ich dich nicht mehr will.

Frau:

Schlanke Frauen haben viele Knochen.
Männer wollen diese nicht im Bett.
Unsre Ehe scheint zu sein gebrochen.
Meine Freunde sind sehr höflich, nett!

Mann:

Welche Freunde? Viele? Und gleichzeitig?
Nenne dich mit einem schlechten Wort!
Was für Männer? Ich bin sehr vielseitig!
Antworte ganz ehrlich! Und sofort!

Frau:

Hast du Recht, die Treue zu verlangen?
Unsre Ehe hat durch dich viel Rost.
Gehe weg zu deinen schönen Schlanken!
Finde dort Verständnis, Liebe, Trost!

Mann:

Männer-Seitensprünge sind zulässig:
Die Gesellschaft schaut auf die Natur.
Frauen-Abenteuer ist sehr lästig,
folgeschwer und also keine Tour.

Frau:

Einverstanden! Such nach einer Reise!
Fahren wir ins neue Glück zu zweit!

Und dazu zu hoch sind keine Preise.
Nähe kommt zu uns vom Haus sehr weit!

Mann:

Abgemacht! Wir leben wie wir wollen.
Die Grundregeln gelten überall.
Spielen wir natürlich unsre Rollen
ohne Kämpfe und Zusammenprall!

Leben in Deutschland gestern und heute

Frau:

...Es war hier ein gutes Leben.
Alle fühlten sich ganz reich.

Mann:

Fühlte jetzt ein wahres Leben
ja in jeglichem Bereich...

Frau:

...Leben hatte schöne Seiten
und verlief sehr eindrucksvoll.

Mann:

Seh stattdessen dunkle Zeiten,
keine helle Zukunft wohl...

Frau:

...Es war toll vor vierzig Jahren
und vor dreißig gar nicht schlecht.

Mann:

Die Sackgasse bauend fahren
wir sehr dumm und haben Pech...

Frau:

...Unsre Welt war wahrer Riese,
ging ganz sicher stets zu Wort.

Mann:

Die finanzielle Krise
triebte jede Hoffnung fort...

Frau:

...Ich erinnere mich sehr gerne
an die starke deutsche Mark.

Mann:

Dies ging leider in die Ferne.
Ist der Euro halb so stark?..

Frau:

...Schönes Wochenende-Ticket
war zweitklassig, fast umsonst.

Mann:

Deutsche Bahn ist eine Dicke
dicker als die Deutsche Post...

Frau:

...Ich fuhr oft in eine Reise:
Billig war die ganze Welt.

Mann:
Hoch geflogen sind jetzt Preise:
Teuer ist das nahe Feld...

Frau:
...Ich aÃ Obst, GemÃ¼se sicher,
ohne Sorge, Zweifel, Angst.

Mann:
Jetzt sind Krankheiten Voll-Sieger:
Mach dagegen, was du kannst!..

Frau:
...Uns beeindruckten die Ãrzte â
Lebensretter mit Erfolg.

Mann:
Krankenkassen sind die Erste,
operieren oft das Volk...

Frau:
...Steuern steuerten bescheiden
das Gesellschafts-Gleichgewicht.

Mann:
Unsre arme Wirtschaft schneiden
hohe Steuern, helfen nicht...

Frau:
...BerufstÃtig waren alle.
Arbeit hatte immer Sinn.

Mann:
Arbeitslosigkeit als Falle
der Gesellschaft hat Benzin...

Frau:
...Kinder respektierten Eltern.
Die Familie war GroÃschatz.

Mann:
Kinder sind gehorsam selten
und Familien ohne Chance...

Frau:
...Viele Hochzeiten als Freude
brachten hÃufig LebensglÃ¼ck.

Mann:
Ohne Hochzeit leben Freunde,
ohne Kinder-Zukunftsblick...

Frau:

...Leute machten Lebens-Alpen
und bestimmten Tal und Berg.

Mann:

Leute schauen in die Alben.

Die Person ist eher Zwerg...

Schatz-Chance

Frau:

...Ich bin altes MÄdchen.
Unter meinem Bettchen
gibt es keinen Mann.
Wann kommt jemand? Wann?

Mann:

HÄ!r zu, altes MÄdchen!
Kauf das zweite Bettchen
mit der Doppelt-Chance
auf ersehnten Schatz!..

Frau:

...Will dies nicht mehr kriegen.
Fremd-ParfÄme riechen.
O mein lieber Arzt,
sag, bei wem du warst!

Mann:

ZÄnde an die Kerzen!
Liebe dich vom Herzen.
Hatte alles grau
ich mit meiner Frau...

Frau:

...Bringend eine Rose,
fragst du nach Sklerose.
Gibt es einen Grund?
Habe alles rund.

Mann:

Ich will unter Laien
sehr viel Geld ausleihen.
Habe keine Angst,
falls vergessen kannst!..

Frau:

...Unter meinen Themen
ist Gewichts-Abnehmen.
Ich hab zu viel Fett.
Hilft China-DiÄt?

Mann:

GlÄck will dich anstecken:
Mit zwei dÄnnen StÄbchen
esse nur Bouillon!
Zahle mir Million!..

Frau:

...Blumen, die einladen
in den Blumenladen,

sehen traurig aus.
Was ist los doch? Was?

Mann:
Kaufte hier dir Blumen.
Ließ viel Geld-Volumen.
Hochzeit ist vorbei.
Sag als Kunde: Bye!..

Frau:
...Setze dich ans Tischchen!
Ich bin dein Goldfischchen.
Träume sind enthallt,
Wünsche voll erfällt.

Mann:
Glauben macht gesünder.
Wunder ist kein Winter.
Bring mir Goldenzweig!
Mache alles! Schweig!..

Frau:
...Sexy Unterkleidung
lässt dich ruhig leider.
Was ist doch der Grund?
Habe alles rund...

Mann:
Keine Unterkleidung
wäre unter Leitung
von mir wirklich toll.
Fühl dich frei und wohl!..

Frau:
...Ich will schöne Kinder
auch im Lebenswinter.
Hab unschönen Mann.
Darf ich hoffen dann?

Mann:
Klar für alle Kenner
gibt es schöne Männer.
Hoffnung, fertig, los
ohne Zufall bloß!..

Frau:
...Mein Arzt rät mir Reisen.
Such nach Billig-Preisen!
Fahren wir zu zweit
gleich und möglichst weit!

Mann:
Sage dir zum Ersten:
Suche nach den Ärzten!

Sag, bei wem du warst!
Wechsle diesen Arzt!..

Frau:
...Hab gar keine Sorgen!
Gib dein Auto Morgen
mit dem Sonnenschein!
Habe FÃ¼hrerschein.

Mann:
Habe groÃe Sorgen.
Geb kein Auto Morgen.
Ich bin ja kein Held.
Spar mir Auto-Geld...

Frau:
...In den nÃ¤chsten Jahren
will ich sehr viel fahren
ohne Bier und Punsch.
Sag mir deinen Wunsch!

Mann:
Ohne Hochzeit wÃ¤re
besser, sag mit Ehre.
Mit wÃ¤r lieber ein
Urlaub doch allein...

Frau:
...Ohne Messer-Waffe
esse einen Apfel.
Sehe einen Wurm
im EnttÃ¤uschungs-Sturm.

Mann:
Neugebot (das elfte):
besser als die HÃ¤lfte,
kein Schadstoff, gesund.
Also alles rund...

Frau:
...Spiele Geige gerne:
SchÃ¶pfung-Lebenskerne...
Bin ganz nah, nicht weit.
Hast ein bisschen Zeit?

Mann:
Schone unsre Ohren!
Ich will nichts jetzt hÃ¶ren.
Ich bin Mann, kein Held,
geb dir Ruhe-Geld...

Frau:
...Du warst eher Kater.
Bald bist du doch Vater.

Mensch ist ja kein Tier.
Gratuliere dir!

Mann:
Sagte meine Freundin
dir von dieser Freude?
Oder Doppelfall,
spÄt und keine Wahl?..

Frau:
...Kennst du Kindes-Namen?
Warfst du die Aufnahmen
Kindes auf den Wind?
Holtest ein Fremd-Kind...

Mann:
Vater ist kein WÄhler...
Machte einen Fehler.
Bitte keinen Krieg!
Nehme es zurÄck...

Frau:
...Sehr geehrter KÄufer,
kommen Sie sehr hÄufig!
Blumen-StrauÄ? Ganz weich?
Find im Blumen-Reich.

Mann:
Hab ganz viele Sorgen:
Komm zur Frau erst morgen.
Bei der Freundin war...
Mir droht GroÄ-Gefahr!..

Lebensrennen

Frau:

...Ihre Augen drohen, brennen.
Hinterm Zug erfolgt Ihr Rennen.
Handbewegungen sind toll
nach VerspÄrtung zum Zug wohl.

Mann:

Ich erklÄre dummen Weibern:
Ich will schnell den Zug vertreiben
von gleichgÄltigem Bahnhof.
Dies erfolgte, wie ich hoff...

Frau:

...Patienten sind ja Kunden.
Haben Sie fÄr mich Sprechstunden?
Heute bin ich wirklich krank,
nicht wie immer sexy, schlank...

Mann:

Gute Besserung dir, Freundin!
Komm zu mir danach zur Freude!
Krankheit nehme ich ja wahr
und vermeide die Gefahr...

Frau:

...Habe sexy rote Lippen.
Such nach einer groÄen Liebe,
einer lediglich, nicht mehr...
Gibt es jemand? Wo? Und wer?

Mann:

Ich kann Frauen ganz leicht finden,
Langeweile Äberwinden.
Sind Sie wirklich sexy, schlank
mit der Treue jahrelang?..

Frau:

...Es sind ledig dumme MÄnner.
Wo sind freie Kluger, Kenner?
Es ist ja ein groÄes Volk,
bei der Suche kein Erfolg.

Mann:

Du bist klug und du bist eine.
Jeder Kluger lebt alleine.
Zu der Hochzeit ging er stumm,
als er war noch jung und dumm...

Frau:

...Sei stets froh bei meinen KÄufen!
Dies erfolgt erfreulich hÄufig,

macht mich schÄ¶n und selbstbewusst.
Du hast scheinbar keine Lust...

Mann:

GroÄŸe Lust will ich oft haben
und falls mÄ¶glich jeden Abend.
Freuen wÄ¼rd ich mich darauf.
Trinken wir fÄ¼r jeden Kauf!..

Frau:

...Hab fÄ¼r dich sehr viel im Herzen,
trotzdem im Moment Kopfschmerzen.
Ist dir lieber doch mein Herz
oder was mit Megahertz?

Mann:

Will dir keine Nachricht faxen.
Dein Gehirn will endlich wachsen.
Nicht fÄ¼r ewig bin ich jung,
wage einen Seitensprung...

Frau:

...Hatte schlaflos viele Sorgen.
Wo warst du? Jetzt ist der Morgen.
Bist gekommen erst um sechs
ohne Nachts-Familien-Sex...

Mann:

Dieser Tag ist gleich begonnen.
Bin zum FrÄ¼hstÄ¼ck ja gekommen.
War bei einer meiner Ex.
Irgendwann bekommst du Sex...

Frau:

...SMS â€œ und keine Beute:
â€žTrennen wir uns!â€œ, schriebst du heute.
Ich will fragen: â€žWas ist los?
War es nicht ein Fehler bloÄŸ?â€œ

Mann:

Du hast Recht: Es war ein Fehler.
Unter Frauen bin ich WÄ¶hler.
Die Adressen sind zu viel.
Eine dieser lÄ¶schen will...

Frau:

...Du bist mein Liebhaber, Retter.
Gehst zur Anderen â€œ VerrÄ¶ter.
Und wozu? Bin selber schlank.
Beine sind sehr schÄ¶n und lang...

Mann:

Glaub mir voll! Hab nichts gebrochen.
Ich lieb freilich nicht nur Knochen,

sondern auch wenn alles rund:
In den Betten ist es Grund...

Frau:

...Schau mal doch auf unsren Kater,
den kastrieren lassen hatte,
der danach wie nie schnell rennt,
als ob er beinahe brennt!

Mann:

In den nächsten Straßen, Gassen
hat er Dutzende von Katzen,
von Unfähigkeit erzählt
den Kollegen im Bierzelt...

Frau:

...Jahrelang sind wir zusammen,
und in mir wächst jetzt dein Samen.
Haben wir ein bisschen Zeit
für die Hochzeit noch zu zweit?

Mann:

Ich weiß noch nicht deinen Namen.
Bin ganz frei, will keinen Rahmen,
keine Grenzen insgesamt,
gehe nicht aufs Standesamt...

Frau:

...Eine Frage ist im Herzen:
Wie vermindert man Zahnschmerzen?
Unerträglich ist es mir.
Welche Hilfe kommt von dir?

Mann:

Bei Gesundheits-Großgefahren
würde dich ganz langsam fahren
in der Richtung zum Zahnarzt.
Dich behandelt deine Angst...

Frau:

...Karaoke sing ich gerne,
hol vom Himmel Goldensterne.
Brauch dazu ich gutes Ohr,
nämlich ein Musikgehör?

Mann:

Dein Vergnügen ist ja riesig,
ein Gehör fast überflüssig.
Nutze deine gute Sicht,
Selbst-Bewusstsein, Selbstgewicht!..

Frau:

...Respektiere deinen Rahmen.
Wähle aus des Sohnes Namen!

Was schlägst du vor? Vaterland?
Sehr weit nach dem Lachen-Rand...

Mann:
Hilft dir dein Geschichten-Wissen?
Hochverrat ist Grund zum Schießen...
Treu bleibt stets des Sohnes Frau.
Und der Sohn ist immer brav...

Frau:
...Sehe Misserfolg und Panne:
Schmutzig ist die Badewanne
wie nie früher. Was ist los?
Deine Schuld? Kein Zufall bloß.

Mann:
Keine Suche im Gehirne!
Eine stärkere Glühbirne
setz ich zum Rasieren ein.
Dunkelheit gefällt mir? Nein!..

Frau:
...Bin sehr müde mit der Bärrste...
Meine Mutter hat Geburtstag.
Bitte gleich daran doch denk!
Kaufen wir für sie Geschenk!

Mann:
Sie ist meine Schwiegermutter.
Mir ist lieber Brot und Butter.
Jedes Jahr ist doch zu viel.
Mache nicht, was ich nicht will!..

Frau:
...Unsre Ehe kann bald scheitern:
Du bist klein und zu bescheiden.
Schau auf diesen großen Mann!
Kannst du dich verändern? Wann?

Mann:
Siehst du diese Großgarage?
Toll für eine Vernissage...
Was ist dort? Ein Fahrrad nur.
Bin bereit für Liebestour!..

Frau:
...Du und deine Freunde-Trinker
denken nicht an die Trauringe.
Nur an Wein und Schnaps und Bier...
Doch zusammen leben wir.

Mann:
Schau auf dich und deine Freundin!
Ihr verdient nicht Blumen € Krüter!

Sehen will ich nicht mehr wohl
euch mit wenig Alkohol...

Frau:

...Mit dem Rauchen neu begonnen?
Ohne Rauch will hier auskommen.
Lass! Bekomm dafür (kein Scherz!)
zwanzig Jahre als Geschenk!

Mann:

Glaub doch mir und überlege!
Kälter wären meine Wege...
Ich vergrabe den Gewinn:
Wähle achtzig als Beginn!..

Lebenswaage

Frau:

...Verbrecherin nennst du mich spaßig.
Was hab gemeinsam ich mit ihr?
Erfahren wärde gern so was ich
und wär dafür sehr dankbar dir.

Mann:

Bist gute Bäckerin. Nur eine
Bemerkung seh ich im Vorfeld:
Ergebnisse so gut wie keine
der Tätigkeit und gar kein Geld...

Frau:

...Für ewig sind wir froh zusammen.
Unendlich ist ja der Trauring.
Die Hochzeit heißt der beste Samen.
Nimm die Gefühle, die dir bring!

Mann:

Dagegen sehe ich nur eine
Bemerkung: Nach dem Leben will
doch sein für ewig ganz alleine.
Ja lebenslang ist schon zu viel...

Frau:

...Erinner dich an die Bekanntschaft,
die uns seitdem zusammen hält!
Das Standesamt als beste Anstalt
entdeckte dich als wahren Held.

Mann:

Darüber sprechen will nicht zu viel.
Die Falsch-Entscheidung kam zu bald...
Für mich sehr traurig war der Zufall.
Und niemand sonst war schuld dabei...

Frau:

...Sind Ehen besser als Glücksspiele?
Die Ehen bringen viel Gewinn:
Glücksachen herrschen nicht über den Willen
und reines Glück für Sie und Ihn.

Mann:

Glücksspiele sind mir näher, lieber:
Mit Interesse bin ich ganz,
Abwechslungs-Reichtum, Spieler-Fieber.
Die Ehen bringen keine Chance...

Frau:

...Du willst mit mir nicht gerne shoppen.
Ich mache dies ja stundenlang

und fÄ¼hl die Zeit nach vorn verschoben
mit Topmodellen ganz im Klang.

Mann:

Hab eine LÄ¶sung, gut fÄ¼r alle,
anwendbar auf die LÄ¶den leicht:
genug Pornografie-Journale
zum Interessen-Voll-Ausgleich...

Frau:

...Verstehen kann ich keine MÄ¶nner.
ErklÄ¶re mir! Doch irgendwie
ergeben diese sich als Renner
nach mÄ¶glichst viel Pornografie.

Mann:

Du liebst die Wahrheit mit den Ohren.
Das Rennen hat ja keine Chance:
Der Browser Internet Explorer
sieht es am meisten voll und ganz...

Frau:

...Du bist nach Haus zu spÄ¶t gekommen.
Sehr mÄ¼de ist ja dein Gesicht.
Das Abendessen ist begonnen.
Im Bett sag ich dir: â€žNimm gleich mich!â€œ

Mann:

Bin nicht bereit ich heute â€œ fertig.
Ich gebe dir statt Pflicht viel Geld.
Gesundheit ist nicht minderwertig.
Die Ruhe ist, was mir gefÄ¶llt...

Frau:

...Warum meinst du, dein Vorgesetzter
verlÄ¶sst bald seinen Arbeitsplatz?
Er ist seit ewig dort gesessen.
Hilft dir geheimes Wunderglas?

Mann:

Die Nachricht, welche ich ja wagte,
bewundert gleichfalls dich und mich.
Er rief mich ganz unhÄ¶fflich, sagte,
wir arbeiten zusammen nicht...

Frau:

...Warum bist du stets auf dem Sofa
vor dem Fernseher mit viel Bier?
Wir haben ja ganz viele Koffer.
Und schÄ¶ne Reisen lieben wir...

Mann:

Das heiÄ¶t, ich bin mit dir zufrieden
und finde unser Leben toll.

Sei froh: Wir sind noch nicht geschieden!
Und ohne Reisen fÄ¼hl mich wohl...

Frau:

...Du bist erneut hier, im Biergarten,
und zwar fast ewig, stundenlang.
Ich muss auf dich zu Haus viel warten.
Das Trinken ist mit dir im Klang.

Mann:

Warum bist du hierher gekommen?
Ja in Museen such nach mir!
Das Bier ist schon bezahlt, genommen.
Ich trink dafÄ¼r, hier bleiben wir...

Frau:

...Kann man mir dreiÄig Jahre geben?
Ich sehe doch viel jÄ¼nger aus.
Das Alter heiÄt ganz viel im Leben.
Ich will ja Kompliment, Applaus...

Mann:

Man gibt dir keine Eigenstunde,
doch wenig Jahre, falls du zahlst.
Freiwillig gibt man dir nicht unter
wohl fÄ¼nfzig, was im Spiegel zeigst...

Frau:

...Entlasse endlich deinen Fahrer!
Missachten will er immer â€žrotâ€œ.
Mit ihm das Fahren heiÄt Gefahren.
Ich war zuletzt beinahe tot.

Mann:

Man kann und soll vollendet haben,
was man vom Herzen machen will.
Es kommt vielleicht Befreiungs-Abend.
Noch eine Chance ist nicht zu viel...

Frau:

...Warum Bordsteine, Pfosten, BÄume
zerstÄ¼ren meinen Wagen stark
und gleichfalls meine Auto-TrÄume
gleichgÄ¼ltig, gnadenlos und starr?

Mann:

Du nimmst zu viel auf deine Schulter,
viel mehr als du doch wirklich kannst.
Sind Selbstverteidiger stets schuldig?
Ich habe fÄ¼r dein Auto Angst...

Frau:

...Hallo, maskierter Unbekannter!
Gar kein Vergleich mit meinem Mann...

Mit Ihnen wÄ¼rde gerne wandern.
Mir ist egal, wohin und wann...

Mann:

Ich bin ja gar kein Unbekannter,
VerrÄ¼terin! Ich bin dein Mann.
Ich prÄ¼gle dich und lass dich wandern.
Mir ist egal, wohin und wann...

Frau:

...Ich liebe einen Mann vom Herzen,
vom Zweiten habe Kinder ich,
mit Drittem zÄ¼nde an Fest-Kerzen,
der Vierte liebt vielleicht nicht mich...

Mann:

Wer gibt dir immer Brot und Butter,
versteht dich herzlich, voll und ganz?
Dich liebt vielleicht nur deine Mutter.
Aus diesem Grunde sing und tanz!..

Zarte Moskauer Sommer-Nacht.

"Подмосковныевечера"

Äbersetzung aus dem Russischen ins Deutsche

Перевод
"Подмосковныевечера" срусскогонананемецкий

Russisches Original: Mikhail Matusovsky

Musik: Vasily Solovjov-Sedoj

Авторрусскогооригинала"Подмосковныевечера"МихаилМатусовскийМузыкаВасилияСоловьёва-Седого

"НеслышнывсадудажешорохиВсёздесьзамерлодоутра.слибзналивыкакмнедорогиПодмосковныевечера.

Речкадвижетсяинедвижется,Всяизлунногосеребра.ПесняслышитсяинеслышитсяВэтитихиевечера.

Чтожты,милая,&

Selbsthilfevolk (Lied)

Wir sind sehr froh Selbsthilfevolk
und wollen Glück und viel Erfolg,
Gesundheit, Schönheit, Poesie
und Wissenschaft als Lebenssieg.

Refrain:

Niemand hilft uns ohne uns.
So ist weise Lebenskunst.
Wir sind zueinander offen,
Psychologen, Philosophen.

Bereite selber, was geschieht!
Und seien wir stets engagiert,
erfinderisch, entdeckungsstark,
auf Plätzen fertig, los am Start!

Refrain

Und seien wir voll hilfsbereit!
Hilfshorizont, sei immer breit,
gefühlsvoll zur Groß-Empathie
und ausgesprochen hoch und tief!

Refrain

Wir lieben Psychotherapie
und bringen diese aufs Orbit
durchsetzungsfähig, wundervoll,
mit Hoffnung, Glaube und zum Wohl.

Refrain

Geh weg, Depression und Angst!
Mach alles, was du selber kannst!
Fühl Seele jung und ausgewählt
in unserer gewünschten Welt!

Refrain

Selbsthilfeshymne

Ich liebe herzlich eins â€œ
das GlÃ¼ck Zusammenseins.
Beseitigen wir Herzens-, Seelenwunden!
Wir helfen selber uns
als kluge Lebenskunst
und schaffen traumhaft echt das weise Wunder.

Der Mensch will nicht allein.
Der Einzelne ist klein,
besorgt sich freilich eher selten Freude.
Gesellschaft ist sehr toll,
mitbringend uns zum Wohl.
Wir einigen uns gruppenweise, Freunde.

Ganz Leben als Musik
ist schÃ¶nster Friedenssieg.
Wir komponieren Hoffnung gern gemeinsam.
Selbsthilfe gilt als Stern,
als Himmels-Lebenskern,
begeisternd uns entdeckungsvoll am meisten.

Queen Marianne (song)

What a great ability
is to show nobility!
What a possibility
I received at once!
You are very glamorous
and, I hope, so generous.
I am almost amorous.
Letâ€™s together dance!

Refrain:

Where are you, Marianne?
Whatâ€™s the reason that you ran?
Do you like merry men?
May I say Iâ€™m your fan?
I remember your smile,
such a beautiful style!
Where is your lucky isle?
And how big is our mile?

Who forgets your attitude,
your amazing latitude?
May I sing my gratitude
as a touching song?
You present sincerity,
valuable clarity
based on your prosperity.
Memory is long!

Refrain

You enjoy festivity,
show much creativity,
dance with expressivity.
You are simply grace.
Your success is cryptical.
I am analytical
but I canâ€™t be critical
when I see your face.

Refrain

IKEBANA POÉTIQUE (französisch, French)

Ma chère poésie ! J'aime tes livres, s'élèvent !
Je sens que le tout est plus qu'un verset.
Et l'ikebana, un art de collection,
est originel, t'acte et v'acrit.

Ta vague rythmique roule mes pensées et esprit,
les battre sur riffs " sur tes rimes raffinées.
Et l'ikebana, l'ocan de sanskrit,
parle aux vieilles idées : « Soyez tous reformés ! »

Accords des couplets et leurs culminations,
majeurs et mineurs, chantent ensemble mélodie !
Et l'ikebana de l'harmonisation,
couleurs poétiques, guérit les maladies.

Les joies enivrantes de la publication
réduisent l'amplitude et le vol de mon âme.
Mon ikebana élève sa location.
Envie passionnée, tu es ma belle madame !

Je lis d'affilée avec mes yeux, mes lèvres.
J'ajoute des échos, des reflets de phonèmes.
Mon ikebana, l'heureux monde de rêve !
Ainsi soyez, comme une famille, l'poèmes !

WOLFGANG MOZART. English Alexandrine acrosonnet-romance

WOLFGANG MOZART (English Alexandrine (iambic hexameter) acrosonnet-romance) (Englisch, English)

We hear the heavens' spheres in your "The Magic Flute."
O virtuoso, you enchant us; you're bewitching!
Locate your loving hope as our most inmost root!
Fantastical success, be always as we're wishing!
Genetic tuning fork of Leopold, play well!
Astronomy, create our golden constellations!
Nobility, a thread, show Ariadne's way!
Gentility and chords of strings, make innovations!
Melodic music, dance, as well as souls and hearts!
O Augsburg, Salzburg, Prague, the fairy tale "Vienna!
Zodiacal signs, feel the healing sounds and arts!
Associations, tell your jokes to Avicenna!
Review your passionate, high-contribution flow!
Theatricality, your harmonies' wind, blow!

WOLFGANG MOZART. Engl. Alexandriner Akrosonett-Romanze

WOLFGANG MOZART (englischer Alexandriner, jambischer Hexameter, Akrosonett-Romanze)
(Deutsch, German)

Welt-â€žZauberflÃ¼gelteâ€œ, sing, verzaubere stets uns!
O Virtuose, Du bist himmlisch mit den Musen!
Lass Hoffnung liebevoll als Wurzel sein und Kunst!
Fantastisch sei, Erfolg, was alle sehen mussten!
Genetisch, Leopolds Stimmgabel, spiel doch neu!
Astronomie, erschaff die goldenen Sternbilder!
Natur als Faden, sei der Ariadne treu!
Gebirge, Saitenklang, schafft Noten sÃ¼Ã¼er, milder!
Melodische Musik und Seele, frÃ¼hlich tanzt!
O Augsburg, Salzburg, Prag und Wien â€œ das wahre MÃ¤rchen!
Zenit, magnetisch sei â€œ Magie mit Akzeptanz!
Assoziation: Mach Kunst und Witz als PÃ¤rchen!
Romantik, Harmonie, sei Schicksalsexponent:
Theater des Genies, des Wunderkinds Talent!

WOLFGANG MOZART. English acrosenet-romance in Russian

ВОЛЬФГАНГ
МОЦАРТ
(ан&gecy;лийский
александрийский
(ямбический
шестистопны&jcy);
акросонет-роман&scy);
(русский, Russian)

Волшебной флейтой
пой, дар муз
небесных сфер!
О виртуоз, колдуй и
чудом сочинений!
Летящая любовь,
себя с наде&zncy;дой
сверь!
Философ ты и маг!
Чаруйте, очи
мнений!
Главенствуй
златом, луч! О
солнта камертон!
Астрономичен взор
задорности
созвездий.
Нить Ариадны, путь
дай в мире-храме
том,
Где сла&zncy;ен трепет
струн аккордами
известий!
Мелодия, ловись и
милосердной стань!
О Аугсбург отта и
Зальтбург, сказка
Вены!
Целебное души
стремилось к
тентру тайн.
Ассотиатии
веселья глаз
мгновенны.
Роскошествуй
всегда, о
музыкальный вклад!
Ты вундеркиндом
внёс гармоний
страстный лад.

WOLFGANG MOZART.English acrosenet-romance in Ukrainian

ВОЛЬФГАНГ
МОЦАРТ
(ан&gey;л&iukey;йський
олександр&iukey;йський
(ямб&iukey;чний
шестистопний)
акросонет-романс)
(украинский., Ukrainian)

Воро&zncy;ить флейта
нас., чаклує,
чар&iukey;вна.,
О в&iukey;ртуозе муз
небесних сфер &iukey;
твор&iukey;в!
Любов сп&iukey;ває в них,
з над&iukey;єю вона.,
Ф&iukey;лософ ти &iukey; ма&gey;.,
л&iukey;таєш без,
повтор&iukey;в.,
Грай., камертоне,
сонць., пром&iukey;нням,
золотим!
Астроном&iukey;чний,
з&iukey;р завзятост&iukey;,
суз&iukey;р'їв.,
Нить Ар&iukey;адни,
дасть шлях в,
св&iukey;т&iukey;-соло т&iukey;м.,
Гастрольний,
трепет струн,
акорди ладом,
зв&iukey;рив.,
Мелод&iukey;є., вловись!
Серця в&iukey;тає м&iukey;ць.,
Ось Аугсбур&gey;.,
батьк&iukey;в &iukey;,
Зальцбург., казка,
В&iukey;дня.,
Ц&iukey;лющий клич,
душ&iukey; – до центру,
таємниць.,
Асоц&iukey;ац&iukey;ї сл&iukey;в,
&zncy;арт&iukey;в очевидн&iukey;.,
Розк&iukey;шний в&zncy;е,
зав&zncy;ди музичний,
внесок тв&iukey;й.,
Ти – вундерк&iukey;нд.,
зоря., Гармон&iukey;й,
в&iukey;тре., в&iukey;й!</p></div><div data-bbox="80 947 753 960" data-label="Page-Footer"><p>Text copyright 2026 by Leo Himmelssohn . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich für den Inhalt ist der Autor.</p></div><div data-bbox="764 952 843 967" data-label="Page-Footer"><p>62 von 82</p></div>

POETIC IKEBANA in Russian

ПОЭТИЧЕСКАЯ
ИКЕБАНА (Russisch, Russian)

Поэзии книгу в душе
обегая,
замечу,, что целое
больше,, чем стих.
Искусство букета и
здесь икебана
и – хочешь не
хочешь – дол&zncy;но
быть в чести.

Ритмичные волны –
для мыслей
купанье
и бьют их о рифы
отточенных рифм.
Собранье морей –
океан – икебана
смывает с
всеобщего
замысла грим.

Всегда ли созвучны
ма&zncy;оры-вскипанья,
миноры покоя
усталых стихов?
Гармонию молча
внесёт икебана.
Ей ка&zncy;ется:: пара
таких пустяков...

Пускай в ликованье
от публикованья
таится полёт
опьянённой души,, –
таинственной
девой влечёт
икебана.
Я страстно &zncy;елаю
увидеть,, до&zncy;ить!

Читаю подряд я
глазами,, губами,
и отсветов-отз&vc
y;уков блики кладу,
и верю – что
делать? – моей
икебане...
Так будьте,, стихи.

как родные, в ладу!

POETIC IKEBANA in Ukrainian

ПОЕТИЧНА
ІКЕБАНА (Ukrainisch, Ukrainian)

Добірка чи збірка
– хіба це погано? –
засвідчить,що
ціле є більше,
ні&zncy; вірш.
Мистецтво букета
цього,ікебана,
тако&zncy; потребує
пошани,– повір!

Думкам хвилі
ритмів – найкраще
купання,
що б'є їх об рифи
довершених рим.
Сукупність морів
– океан – ікебана
змиває задуму
загального грим.

Чи всіх
кульмінацій
гуртом закипання,
сумі&zncy;ні початки
рахунку поем?
Гармонію мовчки
внесе ікебана,
бо їй притаманна
без&zncy;урність
богем.

Сп'яняючи,
радощі
публікування
нещадно
скорочують
розмах душі.
Але незбагненна
така ікебана!
&Zncy;агуче ба&zncy;ання –
побачить,до&zncy;ить!..

Читаю я поспіль
очима,губами,
і відблисків-в
ідгуків скалки
кладу,
і вірю – що зробиш?

– моїй ікебані...
Вірш з рідного
ладу – в любов
золоту!

POETIC IKEBANA (Englisch, English)

Considering poetry-books and ions,
I sense that the whole one is more than a verse
because ikebana, an art of collection,
has always a place in the sun on the earth.

The life rhythms like waves roll my thoughts and reflections
and cast them on reefs of exceptional rhymes.
These oceans as sea-ikebana collections
wash off all primordial mask, make-up, and grime.

Are synchronous boilings up of culminations?
Are always adjacent all lines' counting points?
Unspoken ikebana'll bring harmonization.
It is a child's play to art, not to a bonze...

As it often happens, the skilled variation
of themes will reduce amplitude of my soul.
But such ikebana is wholesome. Refreshing!
O, how I long for this great problem to solve!..

I read poems running " in silence, aloud " and
set specks of reflections and echoes and " what
to do? " I trust my ikebana... Allow, dear,
relieve! Verses, be native, own, as I want!..

DICHTERISCHES IKEBANA (Deutsch, German)

Gedichtbücher sehe ich durch und empfinde,
dass Sammlungen größer als Verse oft sind,
da das Ikebana im Sommer, im Winter
die Kunst und das Leben durchdringt wie der Wind.

Die rhythmische Welle bewegt den Gedanken
und schleift ihn mit Reimriffen prunkvoll dabei.
Dem Meerikebana, dem Ozean, dankend
und tanzend, wächst himmlisch die Grundidee bald.

Sind Vershepunkte stets gleich, ohne Spanne?
Gestalten Gedichtfarben ein reges Bild?
Geheimharmonie wird nur vom Ikebana
berückend geschaffen, das lächelt und spielt.

Die Wunderwortsuche ist tief selbstvergessen
und prägt alle Seelenbewegungen um.
Warum ist die zärtlichste Quelle am besten?
Begehre ich das Ikebana? Warum?

O Versuniversum! O glückliche Traumwelt!
O Abgüsse, Nachklänge!.. In eurer Welt
muss ich meinem Versikebana vertrauen.
...Gedichte! Seid einig, gefühlstief, gewöhlt!

IKEBANA POÉTIQUE (Französisch, French)

Ma chère poésie ! J'aime tes livres, s'élections !
Je sens que le tout est plus qu'un verset.
Et l'ikebana, un art de collection,
est originel, tâte et vracité.

Ta vague rythmique roule mes pensées et esprit,
les battre sur riffs à€ sur tes rimes raffinées.
Et l'ikebana, l'ocan de sanskrit,
parle aux vieilles idées : « Soyez tous reformés ! »

Accords des couplets et leurs culminations,
majeurs et mineurs, chantent ensemble mélodie !
Et l'ikebana de l'harmonisation,
couleurs poétiques, guérit les maladies.

Les joies enivrantes de la publication
réduisent l'amplitude et le vol de mon âme.
Mon ikebana a sa location.
Envie passionnée, tu es ma belle madame !

Je lis d'affilée avec mes yeux, mes livres.
J'ajoute des échos, des reflets de phonèmes.
Mon ikebana, à heureux monde de rêve !
Ainsi soyez, comme une famille, à poèmes !

IKEBANA POETICO (Italienisch, Italian)

Oh, versi, le libri e le selezioni!
Alf, sinergia, veridicit! !
Oh tu, ikebana per le collezioni,
sei arte da vita e felicit! !

Oh ritmi! Pompare i miei pensieri!
Barriere di rime! Alf, lealt! !
Vai, l'ikebana! Avanti, mestieri!
Amici, il sogno e la realt! !

Oh, canta insieme e culminazioni,
colori poetici, tonalit ,
accordi del cielo, armonizzazione,
e tu, ikebana, e sonorit! !

Parola! Oh anima e meraviglia!
Oh tu, ikebana! Miraggio! Collage!
Oh sogni celesti, magia, flottiglia!
Appassionata! Oh stage! Bricolage!

Oh, leggo in fila con occhi e labbra!
Oh echi, riflessi, fonemi! Cant! !
Oh tu, ikebana! Mistero! Oh, l'apra!
Oh divinit , incant , santit! !

IKEBANA POÉTICA (Spanisch, Spanish)

Poemas y libros. ¡Amor, selecciones,
sinergia artística, veracidad!
¡Oh tío, ikebana de las colecciones,
destello de vida y felicidad!

¡Ay ritmos y rimas de mis pensamientos!
¡Oh realidad, ikebana, sálvame!
¡Oh el arrebató de mis sentimientos,
sálvame la lealtad, alegría y miel!

¡Oh culminaciones, acordes de versos
y la melodía, mayor y menor!
Armonización, ikebana, ¿no versus?
Colores poéticos. Canto, ¡tenor!

¡Palabra, asombro y magia del alma!
¡Oh tío, corazón, ikebana, collage,
la publicación, sueño, vuelo y Palma!
¡Oh apasionado sol, cielo, voyage!

Soy Leo y leo poemas en fila
con ojos y labios y mi resplandor.
¡Oh tío, mi misterio, sálvame!
¡Oh mi ikebana, familia, candor!

IKEBANA POÉTICA (Portugiesisch, Portuguese)

Vocãª, sinergia e veracidade,
poemas e livros, amor, seleã§ã¶es!
Oh, arte de vida e felicidade!
Oh, a ikebana e as coleã§ã¶es!

Oh, a explosã¶o, ritmos dos pensamentos
e rimas e a ikebana fiel,
arrebatamento dos meus sentimentos,
o cã©u e o sol, alegria e mel!

Oh, culminaã§ã¶es e acordes de versos
e a melodia, maior e menor!
Harmonizaã§ã¶o, ikebana! Diversos?
Oh, voz, conexã¶o, sinergia, tenor!

Oh, cantem, poã©tica, mã´sica, alma,
jardim, coraã§ã¶o, ikebana e mã¶o,
a publicaã§ã¶o, sonho, vã´o e a palma,
as apaixonadas acã§ã¶o e opã§ã¶o!

Com lã¡bios, olhos eu li meus poemas.
Oh, epifanias, relã¶mpagos, blitz,
os ecos e sons, reflexã¶es de fonemas
e a ikebana, mistã©rio, feliz!

POETICA IKEBANA (Lateinisch, Latin)

O tu, ikebana, felicitas, vita,
poesis, et amor, et anima, cor,
ars magica florum, collecta, cupita,
composita, pons, synergia et sors!

O tu, ikebana! O lux rithimorum!
Affectus oceanus est contra lis.
O mos idearum fluctuum rhythmorum!
Coniunctio marium est fides, vis.

O tu, ikebana, maiores, minores,
concordia, chordae, perfectio, spes,
concentus et pax, melodia et flores,
colores et somnium, veritas, res!

O tu, ikebana poetica, canta,
vox, nexus et hortus, electio, lex,
et caelum, et sol, semper mens adamantis,
publicatione, voluntas et prex!

O tu, ikebana, mysterium, versum,
humanitas, consonantia et fons,
familia, patria et universum,
sanctitas et dux, divinitas et mons!

POETIKA IKEBANO (Esperanto)

(diacritical signs are shown here followed by a uniform carriage mark ^ as c^, g^, h^, j^, s^, u^, respectively)

Ho vi, ikebano de versoj, elekto,
animo, kaj koro, kaj vivo, magio,
kaj amo, la arto de floroj, kolekto,
kaj la komponaj^o, kaj la sinergio!

Ho vi, ikebano! Ho, lumo de rimoj!
Pasio, ho, la oceano, kaj porto!
Ho vi, la kutimo de ondoj de ritmoj!
Ho, la unuig^o de maroj, kaj forto!

Ho vi, ikebano, akordoj, koloroj,
kaj la perfekteco, realo, espero,
kaj la harmonio, kaj paco, kaj floroj,
kaj la melodio, kaj revoj, kaj vero!

Ho vi, ikebano, felic^o, ho, kantu,
la voc^o, konekto, g^ardeno, kaj leg^o,
la suno, la menso de la diamanto,
kaj la publikigo, c^ielo, kaj preg^o!

Ho vi, ikebano mistera de versoj,
la sorto dezira, kaj fonto, kaj ponto,
kaj lando, homaro, kaj la universo,
sankteco, dieco, gvidanto kaj monto!

TO THE ONLY WOMAN, MY SWEETHEART (ode) in Russian

ЕДИНСТВЕННОЙ (ода)
(Russisch, Russian)

Едва не танцуя,
ступаешь
бо&zncy;ественно
превяше колячих
камней бятия.
Ребро тя моё,
сокровенная
&zncy;енщина!
Тебя потерял –
значит всё потерял.

Всегда напоказ и
предельно
таинственна,
и мать и сестра и
супруга и дочь,
в едва ощутимой
вуали наивности
моей поэтической
музой идёшь.

Я ви&zncy;у тебя
&zncy;ивотворной
мадонноя,
в секунду
меняящей свой
колорит:
отчаянно-горькой
и сладко-медовоя,
собоя влекущей
почти в короли.

Вдяхая тебя – тя
пьянишь
ароматами.
Как морем,
напиться тобой не
могу.
Тя веешь
ласкаящим ветром
романтики
и вябора муку
стираешь в муку.

Возвяшен твой
голос исполненняй
музяки.
В тебе всё волнует.

играет, поёт.
Когда б не
стеснение рамками
узкими, –
как песня, взлетела
бя в страстняй
полёт.

Не сетуй, что
розовой тя
обрисована
и фон идеала
найдёшь голубой.
Тебе как богине
моей адресована
молитвоя вера,
надежда, лябовь.

TO THE ONLY WOMAN, MY SWEETHEART (ode) in Ukrainian

ЄДИНІЙ (ода) (Ukrainisch, Ukrainian)

Ти ледь не
тан&tsy;юєш, ступаєш
бо&zncy;ественно
понад всім
колючим камінням
буття.
Ребро ти моє! Для
тебе б все
по&zncy;ертвував!
А втратити щастя –
найбільша біда...

В єдиній тобі –
багатьох
уособлення:
і мати, й сестра, і
дру&zncy;ина, й дочка.
Ти вся – таємни&tsy;я:
чарує оздоблення.
Ти – муза: поезій
ба&zncy;аю чекать...

Я бачу тебе,
&zncy;иттєдайну,
мадонною,
що вмить
перемінює свій
колорит:
гірка
відчайдушно,
стаєш ти медовою,
собою возносиш
мене в королі.

П'яниш
неймовірно мене
ароматами.
Як морем, напитись
не мо&zncy;у ніяк.
Ти вієш, як вітер
ласкавий
романтики.
Маяк ти у небі, о
зірка моя!

З піднесеним
голосом, сповнена
музики...
В тобі все співає.

хвилює, – дам грай!
Якби в скутих
ме&zncy;ах ти бути не
мусила, –
злетіла б на крилах
– &zncy;агучих дарах!

Жалкуєш: малюю в
ро&zncy;ево-блакитному
так само, як бачу –
людина, не Бог...
Коханій богині
моїй непохитною
молитвою – віра,
надія, любов.

TO THE ONLY WOMAN, MY SWEETHEART (ode) (English)

You tread almost dancing like future and history
above the sharp stones of our being today.
My dear, inmost woman, my rib, and my mystery!
I dread losing you. Love can't be out of date...

O my dear blue dream so eternal and absolute!
The wonderful source of my full, lucky life!
You are or at least seem to be always excellent,
poetic, my Muse and my spirit, my wife!

My native Madonna and my nearest relative!
You change in a moment from desperate, hard
to honeyed and lead me to kings with such bravery!
I'm staking my all. You are my only card.

Inhaling your scent, I am always in happiness.
I can't slake my thirst. You resemble a sea.
I understand nothing that's presently happening.
You are the whole world I remember and see.

Your voice is exalted, surprising, and musical.
Your colorful image excites, sings, and plays.
My essence forgets any fighting and mutiny
and tries to begin to remarkably blaze.

The truth should forgive me this open ability
to see what I think and to do what I wish.
My faith has the wings of love, hope, and nobility.
Adoring my goddess, I caught my goldfish...

DER EINZIGEN (Deutsch, German)

Fast singend und tanzend trittst Du immer göttlicher
hoch über die stacheligen Steine des Seins.
Du bist meine Rippe: mehr Wahrheit als Höflichkeit.
Verliere ich Dich, bin ich lediglich Eins.

Zur Schau immer offen und spitzengeheimnisvoll
bist Du Mutter, Tochter und Schwester und Frau.
Naiv ist Dein Schleier: Ich werd' noch begeisterter.
O zärtliche Muse! Ich freu' mich darauf.

Belebte Madonna! O heilige Königin!
Wie änderst Du Dein Kolorit momentan?
Bald hoffnungslos bitter, bald unglaublich honigsüß
beförderst Du mich fast zum König... Getan!

Ich atme Dich ein: Dein Aroma benebelt mich.
Wie Meerwasser stillst Du gar nicht meinen Durst.
Dein Wind wirkt romantisch und schenkt mir viel Lebensmut.
Zu Dir ohne Auswahl führt mich jeder Kurs.

Gehobene Stimme... Gibt's etwas so rätselvoll?
Ganz alles in Dir regt mich auf, lebt und spielt.
Und wäre der Raum der Gewohnheit doch grenzenlos,
so wärdest Du fliegen wie singendes Bild.

Sei blau, Idealhintergrund, und noch offener!
In rosigem Licht wirst Du völlig gemalt.
Dir, Göttin, schenk' ich die Gebete und Hoffnungen,
Vertrauen und Liebe. Gesagt und gemeint.

À L'UNIQUE FEMME, MA CHÈRE (Französisch, French)

Tu marches presque dansant à le futur et l'histoire à
passer les rochers escarpés de la vie.
Ma chère femme intime, ma chère, circulaire !
Je crains de te perdre. À l'amour, grande envie !

À mon cher rêve bleu, absolu, éternel !
La merveilleuse source de ma vie bien chanceuse !
À, mon sentiment est toujours solennel,
ma muse poétique, aussi ma guérisseuse !

Tu es ma madone et ma plus proche parente !
Tu changes rapidement. Tu peux être triste, amer.
Tu sais être fervente et toujours pertinente.
À, tu sais comment déclamer, s'exclamer !

À, je te respire et me sens inspirée !
À ma soif de toi ! Tu ressembles à une mer.
Ta brise caressante, romantique est un spray.
À, tu es mon monde et mon centre, triompher !

Ta voix exaltée, surprenante, est musique.
Toute ta nature joue, peint, dessine, danse et chante.
Elle est mélodique, mystérieux, magnifique.
Elle est un cantique exaltant et amante.

Ton vol passionné appelle l'admiration.
Ton aura te donne de l'espoir, la bravoure,
harmonisation et déification.
Tu es ma déesse de la foi et d'amour.

ALL'UNICA DONNA, LA MIA DOLCE CUORE (Italian)

Cammini danzando " futuro e storia "
tu sopra le rocce. ^ la realt .
Oh, mia vittoria e oratoria!
Oh, divinit , santit , lealt !

Oh, moglie e la mia musa poetica!
Oh, figlia, sorella! Oh, madre, m nage!
Oh, sogno azzurro, estetica, etica,
famiglia e vita! Vai, " vernissage!

Madonna, parente che pi ^1 vicinissimo!
Bont , sentimenti! Al , cabaret!
Colore dolcissimo, eccellentissimo!
Appassionata mi rende un re.

Respiro profumi. Tu sei aromatica
e come il mare. Ho voglia di te.
Oh, tu, carezzevole brezza romantica!
Oh, meraviglioso sapore del t "!

Oh, voce sublime! Tu piena di musica!
E tutto in voi esaltata. Cant !
Oh, spirito, mostra acustica, muscoli,
canzone melodico e volont !

Avete la vocazione sorprendere.
Amore, speranza, idealit !
^ dato per far partorire e rendere.
Oh, aura, dea e felicit !